

## **Niederschrift**

über die 27. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien  
am Mittwoch, 09.04.2008, 17:00 Uhr,  
Raum 2/1, Stadthaus 2 (11. Etage), Ludgeriplatz 4, 48151 Münster.

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion**

Dr. Veit Christoph Baecker, Meik Bolte, Carmen Greefrath, Josef Rickfelder

### **von der SPD-Fraktion**

Adrian Hergt, Marianne Hopmann

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Jutta Möllers

### **von den Trägern der freien Jugendhilfe**

Felix Braun, Stephan Degen, Prof. Dr. Martin Heidrich, Jutta Lebkücher, Ulrich Messing,  
André Saphörster, Wilfried Stein, Hendrick Werbick

### **beratende Mitglieder**

Frank Beckmann ab 17:15 Uhr (TOP 4), Klaus Fröse, Michael Grünh in Vertretung von  
Herrn Schindler, Dr. Andrea Hanke, Manfred Hardt in Vertretung von Herrn Selig, Beate Heeg,  
Ingeborg Menke, Dr. Karin Obst, Anna Pohl, Dieter Schönfelder, Marike Storck-Wildoer,  
Klaus Tantow, Rita Tücking, Dietmar Wiese, Dirk Zeuner

### **von der Verwaltung**

Gerd Bertling, Sibylle Kratz-Trutti, Ingrid Kremer, Karl Materla, Bernhard Paschert,  
Frank-Detlev Philipp, Dr. Anna Ringbeck, Heiner Vogt

### **für die Schriftführung**

Heinz Lembeck

### **es fehlten entschuldigt**

Gerda Benien, Maria Anna Hakenes, Lisa Hester, Dr. Friedhelm Höfener, Petra Karallus,  
Matthias Manglus, Gabriele Markerth, Karl-Heinz Neubert, Wolfgang Schallenberg,  
Ulrich Schindler, Henning Schneiderit, Dr. Dorothee Schulze, Lutz Selig, Norbert Weitz

**Tagesordnung:**

- |                          |     |   |
|--------------------------|-----|---|
|                          | 1.  | Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist   |
|                          | 2.  | Eingegangene Anträge und Eingaben   |
|                          | 3.  | Berichte und Mitteilungen   |
|                          | 4.  | Anfragen von Ausschussmitgliedern   |
| <u>V/0212/2008</u><br>II | 5.  | Neubau einer kombinierten Einrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien in Sprakel (nördlich Landwirtschaft) - Kindertageseinrichtung und Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit unter einem Dach<br>- Baubeschluss -                              |
| <u>V/0046/2008</u><br>IV | 6.  | Umsetzung Kinderbildungsgesetz - Einzelmaßnahme: Ev. Sternkindergarten, Sternstraße 8 -10<br>– Ausbau des Kindertagesbetreuungsangebotes für Kinder unter drei Jahren<br>– Investitionskostenzuschuss für den Umbau                                     |
| <u>V/0211/2008</u><br>IV | 7.  | Umsetzung Kinderbildungsgesetz - Einzelmaßnahme: Regenbogenkita Wolbeck, Münsterstr. 76 b<br>– Ausbau des Kindertagesbetreuungsangebotes für Kinder unter drei Jahren<br>– Investitionskostenzuschuss für den Umbau                                     |
| <u>V/0213/2008</u><br>IV | 8.  | Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes - Einzelmaßnahme: Kindertagesstätte Kinderhäuschen e.V. , Salzmannstr. 53, 48147 Münster<br>– Ausbau des Kindertagesbetreuungsangebotes für Kinder unter drei Jahren<br>– Investitionskostenzuschuss für den Umbau |
| <u>V/0834/2007</u><br>IV | 9.  | Umsetzung Kinderbildungsgesetz - Einzelmaßnahme: Städtische Kindertageseinrichtung Eichendorff<br>– Ausbau des Kindertagesbetreuungsangebotes für Kinder unter drei Jahren<br>– Beschluss für den Umbau   |
| <u>V/0857/2007</u><br>IV | 10. | Umsetzung Kinderbildungsgesetz - Einzelmaßnahme: Städt. Kita "Am Gievenbach (Gievenbeck)<br>– Ausbau des Kindertagesbetreuungsangebotes für Kinder unter drei Jahren<br>– Beschluss für den Umbau   |

- |                          |     |  |
|--------------------------|-----|--|
| <u>V/0880/2007</u><br>IV | 11. | Umsetzung Kinderbildungsgesetz - Einzelmaßnahmen: Städtische Kindertageseinrichtungen "Mecklenbeck" und "In der Alten Schule" (Mecklenbeck)<br>– Ausbau des Kindertagesbetreuungsangebotes für Kinder unter drei Jahren<br>– Beschluss für den Umbau |
| <u>V/0903/2007</u><br>IV | 12. | Umsetzung Kinderbildungsgesetz - Einzelmaßnahme: Städtische Kindertageseinrichtung Albachten<br>– Ausbau des Kindertagesbetreuungsangebotes für Kinder unter drei Jahren<br>– Beschluss für den Aus- und Umbau                                       |
|                          | 13. | Verschiedenes  |

Der Vorsitzende, Herr Rickfelder, eröffnete um 17:00 Uhr die 27. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien. Er begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- begrüßte der Vorsitzende Frau Storck-Wildoer als Vertreterin des Stadtdekanats Münster, Herrn Saphörster als neues stimmberechtigtes Mitglied und Herrn Werbick, den neuen Vertreter von Herrn Messing, als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied des Ausschusses und verpflichtete die neuen Mitglieder.
- verwies der Vorsitzende auf eine als Tischvorlage vorliegende Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL - eingegangen am 08.04.2008 - zu einer Amoklaufdrohung am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium (Anlage). Es wurde vereinbart, sie unter dem Tagesordnungspunkt 4 „Anfragen von Ausschussmitgliedern“ zu behandeln.
- stellte der Vorsitzende fest, dass andere Wünsche zur Änderung der Tagesordnung nicht vorlagen.

<b>Punkt 1 der Tagesordnung</b>	<b>Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist</b>
---------------------------------	--

Auf Nachfrage wurde festgestellt, dass zu allen Tagesordnungspunkten die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen bzw. Verwaltungsmitarbeitern gewünscht wurde.

<b>Punkt 2 der Tagesordnung</b>	<b>Eingegangene Anträge und Eingaben</b>
---------------------------------	--

Es lagen keine Anträge oder Eingaben vor.

Frau Dr. Hanke berichtete:

- 3.1. Zu den Sprachstandsfeststellungen zwei Jahre vor der Einschulung nach § 36 Schulgesetz (Delfin 4) und zur Normierungsstudie:

Im Jahr 2008 würden die Sprachstandsfeststellungen zum zweiten Mal durchgeführt. Aufgrund der Erfahrungen aus dem Jahr 2007 sei das Verfahren in einigen Punkten modifiziert worden. So würden z. B. die Kenntnisse der Fachkräfte aus den Kindertageseinrichtungen über den Sprachentwicklungsstand der Kinder stärker bei der Bewertung berücksichtigt.

Bis Ostern 2008 seien insgesamt 2.279 vierjährige Kinder in die Stufe 1 des Testverfahrens in den Kindertageseinrichtungen einbezogen und von Lehrerinnen und Lehrern der Grundschulen auf ihren Sprachstand hin überprüft worden. Bei 1.289 dieser Kinder sei eine ihrem Alter entsprechende Sprachentwicklung und bei 216 Kindern ein Sprachförderbedarf festgestellt worden. Bei 714 Kindern solle bis etwa Mitte April 2008 in der Stufe 2 des Testverfahrens durch Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen der Grundschulen festgestellt werden, ob ein Sprachförderbedarf vorliegt oder nicht. Für jedes Kind, bei dem Sprachförderbedarf festgestellt werde, wolle das Land den Kindertageseinrichtungen für Sprachförderungen jeweils 340 € für die Kindergartenjahre 2008/09 und 2010/11 zur Verfügung stellen.

Aufgrund der Erfahrungen im Jahr 2007 sei die Normierung der 2. Teststufe erforderlich geworden. Neben drei weiteren Städten in Nordrhein-Westfalen werde dazu auch in Münster von der Universität Dortmund eine entsprechende Normierungsstudie durchgeführt. Die Universität werde dabei vom Amt für Schule und Weiterbildung und vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien unterstützt.

Zunächst würden die anonymisierten Ergebnisse der regulären Tests aus der 2. Stufe der Universität Dortmund zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus hätten über 900 Eltern aus Münster ihr Einverständnis erklärt, dass ihre Kinder auf freiwilliger Basis auch am Test der 2. Stufe teilnehmen könnten. Darauf werde die Universität nach Bedarf zurückgreifen. Diese freiwilligen Tests würden von Studenten und Studentinnen der Pädagogik der Universität Dortmund durchgeführt. Die Testergebnisse würden ausschließlich für die Normierungsstudie verwendet und hätten für die Kinder keinerlei Bedeutung.

Die organisatorische Gestaltung und Umsetzung der Sprachstandsfeststellung habe in den Händen des Amtes für Schule und Weiterbildung gelegen. Hervorzuheben sei die große Unterstützung der Kindertageseinrichtungen, die diese sowohl bei der Durchführung des regulären Testverfahrens wie auch bei der Durchführung der Normierungsstudie zeigten.

Frau Pohl berichtete:

- 3.2. Zum 3. Münsteraner Jungentag:

Am 24.04.2008 finde der 3. Münsteraner Jungentag statt. Für Jungen aus den sechsten Klassen von weiterführenden Schulen würden an diesem Tag Angebote zu den Themen Rollenfindung, Orientierung usw. durchgeführt.

Nach derzeitigem Anmeldestand würden an dem Jungentag 2008 über 850 Jungen aus 51 Schulklassen teilnehmen. 18 Träger der Jugendhilfe und 20 Schulen stellten diese Angebote sicher. Im Vergleich zum Vorjahr sei eine Steigerung bei der Anzahl der teilnehmenden Jungen um 200 erreicht worden.

3.3. Zur Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII - AG 3 „Jugendsozialarbeit“ zur Kooperationsvereinbarung zwischen der Arbeitsgemeinschaft Münster, der Agentur für Arbeit Münster und der Stadt Münster vom 27.02.2008:

In der letzten Ausschusssitzung sei vereinbart worden, dass die Vertreter der Arbeitsgemeinschaft mit der Verwaltung ein Gespräch führen. Dieses Gespräch habe am 08.04.2008 mit folgenden Ergebnissen stattgefunden:

- Die in der Stellungnahme aufgeführten Themen („Berufswahlorientierung in der Schule“, „Zuständigkeiten für Förderschüler und weitere Jugendliche der Sekundarstufe 1“, „Elternarbeit“ und der „Verbleib von Jugendlichen, die durch das soziale Netz fallen“) würden in den nächsten Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft thematisiert.
- Mit dem Amt für Schule und Weiterbildung werde eine aktivere Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft vereinbart.
- Die in der Kooperationsvereinbarung unter Punkt 2.2 „Planungsebene und mittleres Management“ aufgeführte Vereinbarung, viermal jährlich eine Abstimmung der Angebote herbeizuführen, werde mindestens einmal mit der AG 3 „Jugendsozialarbeit“ stattfinden. Form und Inhalt dieser Abstimmung werde in einer der nächsten Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft besprochen.

Der Sprecher der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII - AG 3 „Jugendsozialarbeit“, Herr Fröse, erläuterte die Haltung der Arbeitsgemeinschaft. Es sei nicht darum gegangen, die Vereinbarung schlecht zu machen sondern Wege zu finden, wie die Anregungen der Arbeitsgemeinschaft in die Vereinbarung eingebracht werden können. In dem Gespräch sei dies zur Zufriedenheit der Arbeitsgemeinschaft geregelt worden.

#### **Punkt 4 der Tagesordnung**

#### **Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Es lag als Tischvorlage eine Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL - eingegangen bei der Verwaltung am 08.04.2008 - zu einer Amoklaufdrohung am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium vor (Anlage).

Frau Dr. Hanke erläuterte dazu, dass die zunehmende Aktualität des Themas „Krisenkompetenz in Schulen“ und gleichzeitig die Einschätzung, dass Schulen häufig nur unzureichend auf außergewöhnliche Ereignisse und Krisen vorbereitet seien, Anlass dafür waren, im Jahr 2005 ein gemeinsames Qualifizierungs- und Beratungsangebot des Gemeindeunfallversicherungsverbandes Westfalen-Lippe (GUVV) und der Schulpsychologischen Beratungsstelle der Stadt Münster umzusetzen. Über einen Zeitraum von 1 ½ Jahren hätten Lehrkräfte von weiterführenden Schulen an Qualifizierungsmaßnahmen zu Themen wie „Krisenvorbeugung“, „Krisenbewältigung“, „Frühwarnsignale“ teilgenommen.

In der Nachfolge dieses Projekts habe die Schulpsychologische Beratungsstelle ein umfassendes Modell der Fürsorge, Nachsorge und Vorsorge geschaffen, das Schulen unterstütze, nicht zuletzt durch aktuelle Fortbildungsangebote.

Der Bedarf an Schulen zum Aufbau entsprechender Systeme - so Frau Dr. Hanke - sei mit den Ereignissen der vergangenen Jahre gestiegen. Zur Verbesserung der schulpsychologischen Versorgung in der Stadt Münster habe die Verwaltung mit dem Land NRW eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, die eine Verstärkung des Teams der Schulpsychologie mit 3 Kräften vorsehe. Die zusätzlichen Kräfte würden voraussichtlich im Sommer dieses Jahres ihre Tätigkeit aufnehmen. Darüber hinaus sei ein landesweites Netzwerk der schulpsychologischen Krisenintervention entstanden, das fachlichen Austausch und vor allem Zusammenarbeit sicherstelle. In diesem Zusammenhang sei die Schulpsychologie Münster u. a. an der Krisenhilfe in Emsdetten beteiligt gewesen.

Im Ausschuss für Schule und Weiterbildung sei bereits im Rahmen des Jahresberichtes 2006 der Schulpsychologischen Beratungsstelle zu dem Thema berichtet worden. Der Jahresbericht für das Jahr 2007 werde sich erneut mit dem Thema befassen.

Nach Aufnahme der Arbeit der drei Landesschulpsychologen werde die Schulpsychologische Beratungsstelle im Herbst dieses Jahres sowohl im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien als auch im Ausschuss für Schule und Weiterbildung über den aktuellen Stand zum Umgang mit Krisensituationen in Schulen informieren.

Frau Möllers erklärte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL bezogen auf die Anfrage ihr Einverständnis zu dem Verfahren.

**Punkt 5 der Tagesordnung  
V/0212/2008**

**Neubau einer kombinierten Einrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien in Sprakel (nördlich Landwehr)  
- Kindertageseinrichtung und Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit unter einem Dach  
- Baubeschluss -**

Frau Hopmann fragte kurz nach der Versorgungssituation des Stadtteils Sprakel mit Betreuungsplätzen für unter dreijährige Kinder. Die Verwaltung verwies dazu auf die verschiedenen bereits bestehenden Betreuungsangebote und erläuterte, dass die Struktur der neuen Einrichtung danach bedarfsgerecht sei.

Anschließend beschloss der Ausschuss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlags zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Neubau der kombinierten Einrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien in Sprakel wird nach den Plänen des Architekturbüros STADTRAUM PROJEKT aus Münster vom März 2008 ausgeführt (Anlage 1 a-d).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2)
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau möglichst im August 2008 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Sommer 2009 erfolgt.

## II. Kosten/Folgekosten

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 13.03.08 in Höhe von 1.440.000,00 € als auch Folgekosten in Höhe von 75.891,00 € Euro entstehen (Anlage 3 und Anlage 4).

## III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

6. Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

<b>Auszahlungen</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkung</b>
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile) Investitionsmaßn. ,Besch. Kita Sprakel'	09 1110	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2008	185.440	
Teilfinanzplan (Zeile) Investitionsmaßn. ,Neubau Kita Sprakel'	08 4110	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2008	1.090.480	
Teilfinanzplan (Zeile) Investitionsmaßn. ,Umbau städt. Kitas i.R. des u3-Prog.'	08 4200	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2008	114.000	Für die öffentliche Erschließung
Summe:				1.389.920	Planungskosten 50.000 € in 2007

<b>Aufwendungen</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkung</b>
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			Betriebskosten Kita Zusch. Freie Träger"
Teilergebnispl. (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2009 2010 ff.	196.500 262.000	
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit			
Teilergebnispl. (Zeile)	15	Transferaufwendungen	2009- 2010 ff.	56.250 75.000	

**Punkt 6 der Tagesordnung  
V/0046/2008**

**Umsetzung Kinderbildungsgesetz - Einzelmaßnahme: Ev. Sternkindergarten, Sternstraße 8 -10**  
 – Ausbau des Kindertagesbetreuungsangebotes für Kinder unter drei Jahren  
 – Investitionskostenzuschuss für den Umbau

Frau Möllers beantragte, über die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten 6 bis 12 zur Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes in einem gemeinsamen Abstimmungsvorgang abzustimmen. Sie begründete den Vorschlag damit, dass es sich lediglich um Folgevorlagen zu den

Grundsatzvorlagen handele, die in der letzten Sitzung inhaltlich ausführlich diskutiert worden seien.

Es bestand Einvernehmen, dem Vorschlag von Frau Möllers zu folgen.

In einer zusammenfassenden Einführung zu dem Vorlagenpaket erläuterte Frau Pohl die verwaltungsinternen Vorbereitungen für die nun vorgelegten Einzelmaßnahmen auf der Basis der Rahmenvorlagen aus der letzten Sitzung. Ferner machte sie deutlich, dass es bei der Bewertung der Zuständigkeiten für die Entscheidungen in der Sache auch darum gehe, eine umfassende Information des Ausschusses über alle Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung in Münster sicherzustellen. Ergänzend verwies sie auf den nächsten regelmäßigen Kindertagesbetreuungsbericht, der eine Gesamtschau der Betreuungssituation in der Stadt ermöglichen werde.

In einer kurzen Aussprache wurden die vorgeschlagenen Maßnahmen begrüßt, auch wenn es in anderen Bereichen zu einem Wegfall von Angeboten in Horteinrichtungen kommen werde.

Anschließend beschloss der Ausschuss einstimmig, der Bezirksvertretung Münster-Mitte die Annahme des folgenden Beschlussvorschlags zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nimmt zur Kenntnis, dass im Ev. Sternkindergarten auf der Grundlage des Beschlusses zur Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes in Münster (V/0105/2008) zum 01.08.2008 die bestehende Hortgruppe für (20 Kinder im Alter von 6 bis 14 J.) in eine Gruppe zur Betreuung unter dreijähriger Kinder umstrukturiert wird.
2. Die Bezirksvertretung Münster-Mitte stimmt zu, dass die Einrichtung für die erforderliche bauliche Erweiterung einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 70.000,00 Euro erhält (s. Anlage).

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass zur Erweiterung der Einrichtung und Umbau bestehender Räume investive Kosten in Höhe von 70.000,00 € entstehen.

Der Zuschuss ergibt sich aus den Gesamtkosten von 125.000,00 € abzüglich eines Trägeranteils von 55.000,00 €.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

<b>Auszahlungen</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	11	Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen	2008	<b>70.000,00</b>	<b>Gesamtansatz 1.520.000 €</b>
Investitionsmaßnahme	0210				
<b>Insgesamt:</b>					

**Punkt 7 der Tagesordnung  
V/0211/2008**

**Umsetzung Kinderbildungsgesetz - Einzelmaßnahme: Regenbogenkita Wolbeck, Münsterstr. 76 b**  
 – Ausbau des Kindertagesbetreuungsangebotes für Kinder unter drei Jahren  
 – Investitionskostenzuschuss für den Umbau

Der Ausschuss beschloss einstimmig, der Bezirksvertretung Münster-Südost die Annahme des folgenden Beschlussvorschlags zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Bezirksvertretung Münster-Süd-Ost nimmt zur Kenntnis, dass in der Kindertageseinrichtung Regenbogenkita Wolbeck in Trägerschaft der Elterninitiative ‚Regenbogenkita Wolbeck‘ e.V. auf der Grundlage des Beschlusses zur Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes in Münster (V/0105/2008) zum 01.08.2008 die bestehende Hortgruppe in eine Gruppe zur Betreuung unter dreijähriger Kinder umstrukturiert wird.
2. Die Regenbogenkita Wolbeck erhält einen Zuschuss in Höhe von 23.976,48 € zum Umbau bestehender Räume sowie zur adäquaten Ausstattung für das U3-Programm.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass einmalige investive Kosten zur adäquaten Ausstattung der vorhandenen Räume und für die Umbau- und Einrichtungskosten in Höhe von 23.976,48 €, entstehen.

Der Zuschuss ergibt sich aus den Gesamtkosten von 24.975,50 € abzüglich eines 4%-tigen Trägeranteils von 999,02 €

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

<b>Auszahlungen</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	0601	Förderung von Kinder in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	11	Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen	2008	<b>23.976,48</b>	<b>Gesamtansatz 1.520.000 €</b>
Investitionsmaßnahme	0210				
Insgesamt:				<b>23.976,48</b>	

**Punkt 8 der Tagesordnung  
V/0213/2008**

**Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes - Einzelmaßnahme: Kindertagesstätte Kinderhäuschen e.V. , Salzmannstr. 53, 48147 Münster**  
 – Ausbau des Kindertagesbetreuungsangebotes für Kinder unter drei Jahren  
 – Investitionskostenzuschuss für den Umbau

Der Ausschuss beschloss einstimmig, der Bezirksvertretung Münster-Mitte die Annahme des folgenden Beschlussvorschlags zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nimmt zur Kenntnis, dass in der Kindertageseinrichtung Kinderhäuschen in Trägerschaft der Elterninitiative ‚Kinderhäuschen e.V.‘ auf der Grundlage des Beschlusses zur Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes in Münster (V/0105/2008) zum 01.08.2008 die bestehende Hortgruppe in eine Gruppe zur Betreuung unter dreijähriger Kinder umstrukturiert wird.
2. Die Kindertageseinrichtung Kinderhäuschen erhält einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 79.746,82 € (davon Umbaukosten in Höhe von 57.279,94 € und Einrichtungskosten in Höhe von 22.466,88 €) zur adäquaten Ausstattung der für die Betreuung vorgesehenen Räume.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass einmalige investive Kosten zur adäquaten Ausstattung der vorhandenen Räume und für die Umbau- und Einrichtungskosten in Höhe von 79.746,82 € entstehen.

Der Zuschuss ergibt sich aus den Gesamtkosten von 83.069,60 € abzüglich eines 4%igen Trägeranteils von 3.322,78 €.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

<b>Auszahlungen</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	11	Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen	2008	<b>79.746,82</b>	<b>Gesamtansatz 1.520.000 €</b>
Investitionsmaßnahme	0210				
Insgesamt:					

**Punkt 9 der Tagesordnung  
V/0834/2007**

**Umsetzung Kinderbildungsgesetz - Einzelmaßnahme: Städtische Kindertageseinrichtung Eichendorff**

- **Ausbau des Kindertagesbetreuungsangebotes für Kinder unter drei Jahren**
- **Beschluss für den Umbau**

Der Ausschuss beschloss einstimmig, der Bezirksvertretung Münster-Südost die Annahme des folgenden Beschlussvorschlags zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Bezirksvertretung Münster-Südost nimmt zur Kenntnis, dass in der Städtischen Kindertageseinrichtung Eichendorff die beiden Regelkindergartengruppen für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Eintritt in die Schule auf der Grundlage des Beschlusses zur Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes in Münster (V/0105/2008) zum 01.08.2008 in Gruppen zur Betreuung unter dreijähriger Kinder umstrukturiert werden.

2. Die Bezirksvertretung Münster-Südost stimmt zu, dass in der Städtischen Kindertageseinrichtung Eichendorff die erforderlichen baulichen Maßnahmen und die adäquate Ausstattung der Räume zum Ausbau des dortigen u 3 Angebotes durchgeführt werden (s. Anlage).

#### II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für diese Maßnahme Gesamtkosten in Höhe von insgesamt 40.800 € entstehen. (s. Anlage).

Darin enthalten sind Baukosten in Höhe von 28.500 € sowie Kosten für Möblierungen (inkl. Nestschaukel im Außenbereich) und Kleinteil in Höhe 12.200 € (darin enthalten sog. ‚konsumtive Kosten‘ in Höhe von 3.100 €)

#### III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

<b>Aufwendungen</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.-jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2008	<b>3.100,00</b>	<b>Gesamtansatz: 750.390,00 €</b>
<b>Insgesamt:</b>				<b>3.100,00</b>	

<b>Auszahlungen</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.-jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	0601	Förderung von Kinder in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlung für Baumaßnahmen	2008	<b>28.500,00</b>	<b>Gesamtansatz d. Investitionsmaßnahme 4200: 380.000,00 €</b>
Investitionsmaßnahme	4200				
Teilfinanzplan (Zeile)	09	Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2008	<b>9.100,00</b>	<b>Gesamtansatz d. Investitionsmaßnahme 0100: 180.020,00 €</b>
Investitionsmaßnahme	0100				
<b>Insgesamt:</b>				<b>37.700,00</b>	

#### **Punkt 10 der Tagesordnung V/0857/2007**

**Umsetzung Kinderbildungsgesetz - Einzelmaßnahme: Städt. Kita "Am Gievenbach (Gievenbeck)**

- **Ausbau des Kindertagesbetreuungsangebotes für Kinder unter drei Jahren**
- **Beschluss für den Umbau**

Der Ausschuss beschloss einstimmig, der Bezirksvertretung Münster-West die Annahme des folgenden Beschlussvorschlags zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Bezirksvertretung Münster-West nimmt zur Kenntnis, dass in der städtischen Kindertageseinrichtung ‚Am Gievenbach‘ die große altersgemischte Gruppe für Kinder im Alter von 3 Jahren bis 14 Jahren auf der Grundlage des Beschlusses zur Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes in Münster (V/0105/2008) zum 01.08.2008 in eine Gruppe zur Betreuung unter dreijähriger Kinder umgewandelt wird.
2. Die Bezirksvertretung Münster-West stimmt zu, dass in der o.g. Kindertageseinrichtung die erforderlichen baulichen Maßnahmen sowie die adäquate Ausstattung der Räume durchgeführt werden.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für diese Maßnahme Gesamtkosten in Höhe von 31.600€ entstehen (s. Anlagen).

Darin enthalten sind Baukosten in Höhe von 25.000 € und Kosten für Möblierung und Kleinteile in Höhe von insgesamt 6.600 € (darin enthalten sind sog. ‚konsumtive Kosten‘ in Höhe von 1.600 €)

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

<b>Aufwendungen</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2008	<b>1.600,00</b>	<b>Gesamtansatz: 750.390,00 €</b>
<b>Insgesamt:</b>				<b>1.600,00</b>	

<b>Auszahlungen</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	0601	Förderung von Kinder in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlung für Baumaßnahmen	2008	<b>25.000,00</b>	<b>Gesamtansatz d. Investitions- maßnahme 4200: 380.000,00 €</b>
Investitionsmaßnahme	4200				
Teilfinanzplan (Zeile)	09	Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2008	<b>5.000,00</b>	<b>Gesamtansatz d. Investitions- maßnahme 0100: 180.020,00 €</b>
Investitionsmaßnahme	0100				
<b>Insgesamt:</b>				<b>30.000,00</b>	

**Punkt 11 der Tagesordnung  
V/0880/2007**

**Umsetzung Kinderbildungsgesetz - Einzelmaßnahmen: Städtische Kindertageseinrichtungen "Mecklenbeck" und "In der Alten Schule" (Mecklenbeck)**

- Ausbau des Kindertagesbetreuungsangebotes für Kinder unter drei Jahren
- Beschluss für den Umbau

Der Ausschuss beschloss einstimmig, der Bezirksvertretung Münster-West die Annahme des folgenden Beschlussvorschlags zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Bezirksvertretung Münster-West nimmt zur Kenntnis, dass in den Städtischen Kindertageseinrichtungen ‚Mecklenbeck‘ und ‚In der Alten Schule‘ auf der Grundlage des Beschlusses zur Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes in Münster (V/0105/2008) die vereinbarten Umstrukturierungen zum Ausbau der Betreuungsangebote für u.3 jährige Kinder umgesetzt werden.
2. Die Bezirksvertretung Münster-West stimmt zu, dass in den Städt. Kindertageseinrichtungen
  - a) ‚Mecklenbeck‘, Brockmannstraße 162,
  - und
  - b) ‚In der Alten Schule‘, Dingbänger Weg 103
 die erforderlichen baulichen Maßnahmen sowie die adäquate Ausstattung der Räume zum Ausbau der u 3 Angebote durchgeführt werden.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Maßnahmenplanungen in den Städt. Kindertageseinrichtungen folgende Kosten entstehen ( s. Anlagen:

Gesamtkosten = 81.000

Davon: Baukosten = 55.300 € und für Kleinteile und Möblierung = 25.700 € (darin enthalten 12.600 € für sog. ‚konsumtive Kosten‘)

- a) ‚Mecklenbeck‘ - Gesamtkosten in Höhe von 34.600 €  
davon für Baukosten in Höhe von 22.700 € und für Kleinteile und Möblierung in Höhe von 11.900 € (darin enthalten sog. ‚konsumtive Kosten‘ in Höhe von 8.300 €)
- und
- b) ‚In der Alten Schule‘ - Gesamtkosten in Höhe von 56.400 €  
davon für Baukosten in Höhe von 32.600 € und für Kleinteile und Möblierung in Höhe von 13.800 € (darin enthalten sog. ‚konsumtive Kosten‘ in Höhe von 4.300 €)

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

<b>Aufwendungen</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2008	<b>12.600,00</b>	<b>Gesamtansatz: 750.390,00 €</b>
<b>Insgesamt:</b>				<b>12.600,00</b>	

<b>Auszahlungen</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	0601	Förderung von Kinder in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlung für Baumaßnahmen	2008	<b>55.300,00</b>	<b>Gesamtansatz d. Investitions- maßnahme 4200: 380.000,00 €</b>
Investitionsmaßnahme	4200				
Teilfinanzplan (Zeile)	09	Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2008	<b>13.100,00</b>	<b>Gesamtansatz d. Investitions- maßnahme 0100: 180.020,00 €</b>
Investitionsmaßnahme	0100				
<b>Insgesamt:</b>				<b>68.400,00</b>	

**Punkt 12 der Tagesordnung  
V/0903/2007**

**Umsetzung Kinderbildungsgesetz - Einzelmaßnahme: Städtische Kindertageseinrichtung Albachten**

- Ausbau des Kindertagesbetreuungsangebotes für Kinder unter drei Jahren
- Beschluss für den Aus- und Umbau

Der Ausschuss beschloss einstimmig, der Bezirksvertretung Münster-West die Annahme des folgenden Beschlussvorschlags zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Bezirksvertretung Münster-West stimmt dem Aus- und Umbau der Kindertageseinrichtung Albachten im Rahmen des U-3 Programms auf Grundlage der beigefügten Pläne zu (s. Anlagen).
2. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit der Baumaßnahme unverzüglich begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im September erfolgt.

## II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Investitionskosten für Bau und Möblierung in Höhe von insgesamt 101.000 € entstehen (s. Anlagen zur Kostenaufstellung).

Darin enthalten sind 79.000 € Baukosten und 22.000 € für Möblierung und Kleinteil (davon wiederum 1.500 € sog. ‚konsumtive Kosten‘)

## III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

<b>Aufwendungen</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2008	<b>1.500,00</b>	<b>Gesamtansatz: 750.390,00 €</b>
<b>Insgesamt:</b>				<b>1.500,00</b>	

<b>Auszahlungen</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	0601	Förderung von Kinder in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlung für Baumaßnahmen	2008	<b>79.000,00</b>	<b>Gesamtansatz d. Investitions- maßnahme 4200: 380.000,00 €</b>
Investitionsmaßnahme	4200				
Teilfinanzplan (Zeile)	09	Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2008	<b>20.500,00</b>	<b>Gesamtansatz d. Investitions- maßnahme 0100: 180.020,00 €</b>
Investitionsmaßnahme	0100				
<b>Insgesamt:</b>				<b>99.500,00</b>	

**Punkt 13 der Tagesordnung****Verschiedenes**

- Herr Rickfelder verwies auf ein Schreiben der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 07.04.2008 zum Verfahren der Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs für das Jahr 2008 in der Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien am 28.02.2008. Das Schreiben war den Fraktionen im Vorfeld der Sitzung zugeleitet worden. Er blickte auf den Ablauf der Etatberatungen zurück, in deren Verlauf die Fraktionssprecherinnen und Fraktionssprecher Gelegenheit zu ausführlichen Statements hatten, die zum Etat vorliegenden Anträge jedoch nicht mehr im Einzelnen diskutiert wurden.

Der Vorsitzende verglich den Ablauf und die Einordnung der Etatberatungen in die Tagesordnung mit den Regelungen in früheren Jahren. Danach seien diese Beratungen bereits häufiger nicht zu Beginn der Sitzungen des Ausschusses angesetzt worden. Dies solle auch künftig von sachlichen Zusammenhängen abhängig gemacht werden. Mit Blick auf die fortgeschrittene Zeit und die umfangreichen Statements zum Haushaltsplan-Entwurf habe er

als Vorsitzender Diskussionen zu den Einzelanträgen in der letzten Sitzung nicht mehr für erforderlich gehalten. Dies sei nach der Rückmeldung wohl nicht die richtige Einschätzung gewesen. Herr Rickfelder stellte für künftige Etatberatungen im Ausschuss in Aussicht, dass Einzelanträge auch begründet und diskutiert werden können.

Frau Möllers machte noch einmal deutlich, dass es ihr nicht darum gehe, alle Anträge über Gebühr lange zu erläutern und zu diskutieren. Den völligen Ausschluss der Einzeldiskussionen hielt sie jedoch für nicht angemessen. Sie bat mit Blick auf die Tagesordnung, den verspäteten Beginn und den Verlauf der letzten Ausschusssitzung darum, künftig darauf zu achten, dass die Sitzungen in Umfang, Inhalt und Organisation für die Mitglieder angemessen zu bewältigen sind.

Frau Dr. Hanke stellte in Aussicht, künftig alles für die Verwaltung mögliche zu tun, um Sitzungen, in denen die Haushaltsplan-Entwürfe beraten werden, von anderen Punkten zu entlasten.

- Frau Möllers blickte auf die gemeinsame Klausurtagung der Ausschüsse für Schule und Weiterbildung und für Kinder, Jugendliche und Familien am 30.11.2007 zurück. Dort sei beschlossen worden, einen Arbeitskreis aus Politik, Verwaltung, Jugendhilfe und Schule zu gründen mit dem Ziel, die Kooperation zwischen Jugendhilfe und Schule zu verbessern. Sie beantragte, dies nun umzusetzen.

Dazu erläuterte Frau Dr. Hanke, dass die Verwaltung auf Grund umfangreicher anderer Arbeiten, insbesondere der Organisation der Haushaltsplanberatungen, die Umsetzung der Vereinbarungen aus der gemeinsamen Klausurtagung noch nicht abschließen konnte. Dies sei jedoch in Kürze zu erwarten. Frau Pohl ergänzte dies um den Hinweis, dass die Dokumentation der Veranstaltung gerade fertig gestellt sei und nach dem Druck nun in Kürze an die Mitglieder verschickt werde.

- Anschließend erinnerte Frau Möllers an die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL zum § 8a SGB VIII (Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung), die am 14.02.2008 bei der Verwaltung eingegangen war. Sie bat darum, die Anfrage rechtzeitig vor der nächsten Ausschusssitzung zu beantworten, damit sich die Mitglieder auf die Beratung der dann anstehenden Vorlagen ausreichend vorbereiten können. Frau Pohl informierte darüber, dass die zur Beantwortung erforderlichen Daten in Kürze zur Verfügung stünden und die Antwort vor der Sitzung an die Mitglieder geleitet werde.

Ende der Sitzung: 17:37 Uhr

gez.

Josef Rickfelder  
Vorsitz

gez.

Heinz Lembeck  
Schriftführung